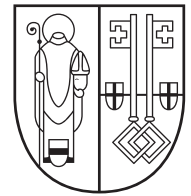


KREFELDER AMTSBLATT

Stadt Krefeld | Presse und Kommunikation | Telefon 0 21 51 86 14 02
Fax 86 14 10 | Mail: nachrichten@krefeld.de



36 | 23

78. Jahrgang Nummer 36 | Donnerstag, 7. September 2023

INHALTSVERZEICHNIS

Aus dem Stadtrat.....S. 357

BekanntmachungenS. 357

Auf einen Blick S. 363

AUS DEM STADTRAT

In der Woche vom 11. September bis 15. September 2023 tagen folgende Ausschüsse, Beiräte und Bezirksvertretungen

Mittwoch, 13. September 2023

9.30 Uhr Seniorenbeirat, Zooscheune, Zoo Krefeld,
Uerdinger Straße 377

BEKANNTMACHUNGEN

MITTEILUNG ÜBER DEN ABLAUF ODER DAS ERLÖSCHEN VON NUTZUNGSRECHTEN AN WAHLGRABSTÄTTEN

Die Nutzungsrechte an den nachstehend aufgeführten Wahlgrabstätten sind abgelaufen oder nach § 15 Abs. 5 Friedhofssatzung erloschen. Falls diese Wahlgrabstätten für weitere Beerdigungen genutzt werden sollen, werden die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger hiermit nach § 17 Abs. 4 Friedhofssatzung in Verbindung mit entsprechender Anwendung des § 36 Abs. 7 Friedhofssatzung öffentlich aufgefordert, den Wiedererwerb sofort – spätestens jedoch innerhalb von drei Monaten nach dieser Bekanntmachung – beim Kommunalbetrieb Krefeld AöR, Fachabteilung Friedhöfe, Heideckstraße 127, 47805 Krefeld schriftlich zu beantragen. Anderenfalls besteht kein Nutzungsrecht und die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger sind nach § 43 Abs. 3 S. 1 Friedhofssatzung verpflichtet, die auf der Grabstätte befindlichen Grabmale und sonstige bauliche Anlagen zu entfernen. Wird dieser Aufforderung innerhalb der vorgenannten Frist nicht Folge geleistet, ist der Kommunalbetrieb Krefeld AöR berechtigt, die Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen nach § 43 Abs. 3 S. 2 Friedhofssatzung im Wege der Verwaltungsvollstreckung abräumen zu lassen. Eine Aufbewahrungspflicht besteht nach § 43 Abs. 3 S. 3 Friedhofssatzung nicht.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des genannten letzten Verstorbenen sind angegeben:

Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	3		172-174	Wilms	Anna Katharina	04.05.1988
Hauptfriedhof	19A		138	Schiemenz	Karola	17.01.1963
Hauptfriedhof	37		345,346	Kremershof	Peter	15.02.1972
Hauptfriedhof	P		607	Brocker	Wilhelm	27.09.1962
Fischeln	12		231,232	Joswig	Heinrich	21.07.1980
Fischeln	12		1225	Wolfs	Wilhelmine	31.07.1962
Hüls	25		438	Oberschelp	Meta Auguste Edith	05.10.1993

MITTEILUNG ÜBER ABGELAUFENE RUHEZEITEN AN REIHENGRABSTÄTTEN

Auf den städtischen Friedhöfen sind die Ruhezeiten der nachfolgend aufgeführten Reihengrabstätten abgelaufen. In diesen Fällen sind die Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen von den Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger nach § 43 Abs. 3 S. 1 Friedhofssatzung zu entfernen. Wird dieser Aufforderung nach § 43 Abs. 3 S. 2 Friedhofssatzung und in entsprechender Anwendung des § 36 Abs. 7 Friedhofssatzung innerhalb einer Frist von drei Monaten nicht Folge geleistet, ist der Kommunalbetrieb Krefeld AöR berechtigt, die Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen im Wege der Verwaltungsvollstreckung abräumen zu lassen. Eine Aufbewahrungspflicht besteht nach § 43 Abs. 3 S. 3 Friedhofssatzung nicht. Zusätzlich zu dieser Bekanntmachung wird ein Hinweisschild im jeweiligen Grabfeld aufgestellt.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des Verstorbenen sind angegeben:

Reihengrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Elfrath	3-5	1	5	Ackermann	August	21.01.1993

Elfrath	3-5	2	15	Koslowski	Benno Josef	15.04.1993
Elfrath	3-5	3	12	Rucki	Zofia-Janina	05.11.1992
Elfrath	3-5	4	17	Enzian	Hermann Karl	23.10.1992
Hüls	27	11	56	Leuchtenberg	Walter	16.11.1992
Hüls	27	12	38	Scheuß	Katharina	21.10.1991
Hüls	27	13	59	Mülders	Wilhelm	19.05.1992
Linn	Q	1	10	Wylenzek	Marta	10.07.1987
Linn	Q	5	3	Wolters	Anna Johanna	15.01.1990
Linn	Q	6	10	Schönheit	Wilhelmine Eva	18.08.1994

Bockum	4	417	Wählich	Auguste Sieglinde	20.06.2001
Bockum	8+	21	Hinze	Fritz Dieter	13.09.2016
Elfrath	3	7135	Hoppmanns	Emma Edith	13.07.2001
Elfrath	3	8310	Zimny	Czeslaw	09.01.1998
Elfrath	3	8311	Stollwerk	Emil Albert	12.12.1995
Oppum	H	40,41	Oebels	Sibilla	01.02.1966
Oppum	W	369	Bertram	Johann	19.11.2004
Oppum	W	554	Jüptner	Eleonora	13.07.1993
Traar	1	98	Krings	Edmund	12.03.1959
Traar	1+	4	Adams	Elfriede Emilie	21.09.2009
Traar	3	28	Mörschen	Eva	09.05.1955
Uerdingen	13	322	Ersfeld	Anna Johanna Mechtel	16.02.1999
Uerdingen	13	327	Riedel	Gertrud Erika	05.02.2008
Uerdingen	15	90	Bladt	Elisabeth Agnes	06.06.2008
Uerdingen	20A	80	Füllung	Ernst	29.04.1963
Uerdingen	20A	83,84	Eßen Van	Katharina	11.09.1963
Uerdingen	20A	145,146	Krahen	Gerhard Heinrich	07.04.2003
Uerdingen	23	189,190	Rücker	Gertrud	03.01.2001
Uerdingen	25	152	Koch	Paul	31.01.1961
Uerdingen	25	246	Bünten	Ludwig Heinrich	17.11.1994
Uerdingen	25	31-31A	Braun	Simon	04.01.1968
Verberg	4	76	Reters	Hans Jürgen	09.05.2019

MITTEILUNG ÜBER UNGEPFLEGTE WAHL- UND REIHENGRABSTÄTTEN

Die nachstehend aufgeführten Wahl- und Reihengrabstätten werden seit einiger Zeit nicht mehr ordnungsgemäß der Würde des Friedhofes entsprechend gärtnerisch gepflegt. Das Nutzungsrecht an der Grabstätte ist demnach nach § 36 Abs. 1 Friedhofssatzung zwingend zu entziehen und die Grabstätte einzuebnen. Die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger werden hiermit gemäß § 36 Abs. 4 Nr. 1 in Verbindung mit Abs. 7 Friedhofssatzung aufgefordert, innerhalb einer Frist von drei Monaten nach dieser Bekanntmachung, die Grabstätte wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen. Zusätzlich zu dieser Bekanntmachung wird ein Hinweisschild auf der Grabstätte aufgestellt. Wird dieser Aufforderung innerhalb der vorgenannten Frist nicht Folge geleistet, wird nach § 36 Abs. 5 Friedhofssatzung das Nutzungsrecht an der Grabstätte entschädigungslos entzogen und die Grabstätte eingeebnet. Zur Einebnung zählt auch die Abräumung der auf den Grabstätten befindlichen Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen. Eine Aufbewahrungspflicht besteht nach § 36 Abs. 6 S. 3 Friedhofssatzung nicht.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungdatum des (letzten) Verstorbenen sind angegeben.

Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Bockum	1		991	Gebauer	Hans	08.08.1963
Bockum	3		976,977	Mäschig	Peter	17.04.1962

Reihengrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Elfrath	55	3	25	Oelschläger	Robert Adalbert Antonius	19.10.2012
Hüls	15A	4	13	Moritz	Johann	30.03.2005
Hüls	15A	5	1	Foitzik	Klaus	13.07.2005
Hüls	27	3	44	Müller	Helene Sophie	05.04.1995
Uerdingen	11A	19	3	Gerihls	Viktor Ger- manovic	22.04.1998
Uerdingen	12A	1	3	Joosten	Johanna	16.03.1967
Uerdingen	12A	10	11	Backes	Susanne Marie Elfrie	30.06.2000
Uerdingen	15A	1	6	Carl	Waldemar	16.06.2005
Uerdingen	15A	1	8	Habermann	Heinz Wilhelm	29.08.2005
Uerdingen	15A	1	9	Meyer	Gertrud Doris Ruth	13.09.2005
Uerdingen	15A	5	1	Tellegen	Hans Albert	02.11.2006
Uerdingen	15A	6	4	Semrau	Udo Helge Albert	01.02.2007
Uerdingen	15A	7	1	Schrörs	Heinrich	22.02.2007
Uerdingen	15A	7	2	Struck	Hans Gustav	23.03.2007
Uerdingen	15A	7	4	Leyten	Johannes Petrus	12.04.2007
Uerdingen	15A	7	8	Rzezawa	Gerhard	24.07.2007

MITTEILUNG ÜBER SONSTIGE MÄNGEL BEI WAHL- UND REIHENGRABSTÄTTEN

Die nachstehend aufgeführten Wahl- und Reihengrabstätten entsprechen nicht den sonstigen Vorschriften der Friedhofssatzung. Nach § 36 Abs. 3 Friedhofssatzung kann das Nutzungsrecht entschädigungslos entzogen und die Grabstätte eingeebnet werden, wenn andere Mittel nicht geeignet erscheinen, den rechtswidrigen Zustand zu beenden. Hierbei kommt es insbesondere auf die

Verhältnismäßigkeit der Maßnahme im Rahmen der Abwägung des privaten Interesses an der Erhaltung der Grabstätte als Familiengedenkstätte gegenüber dem allgemeinen Interesse an einem ordnungsgemäßen und wirtschaftlichen Friedhofsbetrieb an. Die Ersatzvornahme ist im Regelfall dann unverhältnismäßig, wenn die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger nicht zu ermitteln sind und die Kosten der Ersatzvornahme damit zu Lasten der Allgemeinheit gehen. Die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger werden hiermit gemäß § 36 Abs. 4 Nr. 3 in Verbindung mit Abs. 7 Friedhofssatzung aufgefordert, innerhalb einer Frist von drei Monaten nach dieser Bekanntmachung, die Grabstätte wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen. Zusätzlich zu dieser Bekanntmachung wird ein Hinweisschild auf der Grabstätte aufgestellt. Wird dieser Aufforderung innerhalb der vorgenannten Frist nicht Folge geleistet, wird nach § 36 Abs. 5 Friedhofssatzung das Nutzungsrecht an der Grabstätte entschädigungslos entzogen und die Grabstätte eingeebnet. Zur Einebnung zählt auch die Abräumung der auf den Grabstätten befindlichen Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen. Eine Aufbewahrungspflicht besteht nach § 36 Abs. 6 S. 3 Friedhofssatzung nicht.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des (letzten) Verstorbenen sind angegeben.

Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Linn	A+		233	Samsel	Liliana Maria	16.04.2021
Linn	F		75-76	Former	Friedrich Hubert	18.02.1974

Reihengrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hüls	15A	4	8	Schütten- helm	Siegmond Karl	06.01.2005

EINEBNUNGSANDROHUNG BEI ABLAUF VON NUTZUNGSRECHTEN ODER RUHEZEITEN BZW. BEI ERLÖSCHEN VON NUTZUNGSRECHTEN AN WAHL- BZW. REIHENGRABSTÄTTEN

Für die nachstehend aufgeführten Wahl- und Reihengrabstätten ist die öffentlich bekanntgemachte Frist von drei Monaten zur Entfernung der Grabmale und sonstigen baulichen Anlagen fruchtlos abgelaufen. Nach Ablauf der Nutzungszeit besteht für die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger nach § 43 Abs. 3 S.1 Friedhofssatzung die Verpflichtung, die Grabmale und sonstige bauliche Anlagen zu entfernen. Wird dieser Ver-

pflichtung innerhalb einer Frist von einem Monat nach Bekanntgabe nicht nachgekommen, wird hiermit nach § 43 Abs. 3 S. 2 Friedhofssatzung in Verbindung mit § 63 Abs. 1 und 2 Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW die Ersatzvornahme angedroht. Eine Aufbewahrungspflicht für die abgeräumten Grabmale und sonstige bauliche Anlagen besteht nach § 43 Abs. 3 S. 3 Friedhofssatzung nicht.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des genannten letzten Verstorbenen sind angegeben:

Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	4		420-421	Kemp	Helene	27.05.1958
Hauptfriedhof	7		450	Führ	Walter	13.02.1963
Hauptfriedhof	16D		122	Berg	Friedrich	17.10.1962
Hauptfriedhof	27		630	Peters	Gertrud	19.02.1963
Hauptfriedhof	29		380-381	Dümpelmann	Franz	21.06.1965
Hauptfriedhof	36		30-31	Maasen	Johanna	01.07.1957
Hauptfriedhof	41		432-433	Kaasen	Johann	05.01.1962
Hauptfriedhof	49+		136	Schages	Katharina Maria	17.05.1993
Hauptfriedhof	49+		137	Bönsch	Willi	17.01.2001
Hauptfriedhof	52+		92	Kemmerlings	Bernhard	05.05.1993
Hauptfriedhof	52A+		86	Schmitz	Ernst	11.07.1974
Hauptfriedhof	G		687	Claesen	Adam	29.12.1962
Hauptfriedhof	P		541	Leyendeckers	Arnold	04.08.1977
Hauptfriedhof	Z		269-270	Schmidt	Ida	08.06.1977
Bockum	5		450	lbels	Peter	12.01.1962
Fischeln	51		228	Beer	Frieda Gertrud	10.12.1992
Hüls	8		530-531	Vahrenhold	Heinrich Adolf	28.01.1993

Hüls	25	433	Florange	Sophia	14.05.1993
Oppum	Q+	1033	Blasberg	Alfred	19.09.1977

NUTZUNGSRECHTSENTZUG UND EINEBNUNGSANDROHUNG BEI UNGEPFLEGTEN WAHL- UND REIHENGRABSTÄTTEN

Für die nachstehend aufgeführten Wahl- und Reihengrabstätten ist die öffentlich bekanntgemachte Frist von drei Monaten zur Wiederherstellung des ordnungsgemäßen Zustands der Grabstätte fruchtlos abgelaufen. Hiermit wird das Nutzungsrecht an der Grabstätte nach § 36 Abs. 1 und Abs. 5 Friedhofssatzung entschädigungslos entzogen. Da nunmehr kein Nutzungsrecht besteht, sind die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger nach § 36 Abs. 6 S. 1 Friedhofssatzung verpflichtet, die Grabmale und sonstige bauliche Anlagen zu entfernen. Wird dieser Verpflichtung innerhalb einer Frist von einem Monat nach Bekanntgabe nicht nachgekommen, wird hiermit nach § 36 Abs. 6 S. 2 Friedhofssatzung in Verbindung mit § 63 Abs. 1 und 2 Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW die Ersatzvornahme angedroht. Eine Aufbewahrungspflicht für die abgeräumten Grabmale und sonstige bauliche Anlagen besteht nach § 43 Abs. 3 S. 3 Friedhofssatzung nicht.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des genannten letzten Verstorbenen sind angegeben:

Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	13+		62	Fusten	Manfred Johannes	29.04.2015
Hauptfriedhof	38		45-47	Beckmann	Maria Elis.	16.05.1961
Hauptfriedhof	C		1936	Sziedat	Elisabeth Ilse	09.04.2009
Hauptfriedhof	W		830-831	Walter	Else	07.10.1996
Elfrath	3,1+		11	Kaufmann	Pia Katharina Hedwig	06.09.2013
Oppum	E		25-26	Hünwinkel	Maria	28.11.1967
Oppum	L		5	Bongers	Luise	29.03.1967
Uerdingen	2A		38-45	Viehweg	Emil	31.12.1923

Uerdingen	3A	27	Baldus	Lina	28.12.1973
Uerdingen	6	25,26	Römer	Margarethe	20.07.1961
Uerdingen	8	161	Schlösser	Marianne	24.10.2008
Uerdingen	8	190	Aßmann	Wilhelm	28.04.2009

Reihengrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Uerdingen	3A	1	3	Dollbaum	Maria	29.02.2000
Uerdingen	3A	1	26	Acksel	Hans Dieter Karl	30.05.2001
Uerdingen	3A	3	17	Hagel	Alfred Friedrich	01.03.2004
Uerdingen	3A+	5	24	Müller	Jens	21.01.1972
Uerdingen	3A+	6	13	Krücker	Sebastian	09.09.1977

NUTZUNGSRECHTSENTZUG UND EINEBNUNGSANDROHUNG BEI SONSTIGE MÄNGELN AN WAHL- UND REIHENGRABSTÄTTEN

Für die nachstehend aufgeführten Wahl- und Reihengrabstätten ist die öffentlich bekanntgemachte Frist von drei Monaten zur Wiederherstellung des ordnungsgemäßen Zustands der Grabstätte fruchtlos abgelaufen. Hiermit wird das Nutzungsrecht an der Grabstätte nach § 36 Abs. 3 und Abs. 5 Friedhofssatzung entschädigungslos entzogen. Die Aufrechterhaltung der Grabstätte als private Familiengedenkstätte ist in Abwägung zum allgemeinen Interesse eines ordnungsgemäßen und wirtschaftlichen Friedhofsbetriebs unverhältnismäßig. Da nunmehr kein Nutzungsrecht besteht, sind die Nutzungsberechtigten oder deren Rechtsnachfolger nach § 36 Abs. 6 S. 1 Friedhofssatzung verpflichtet, die Grabmale und sonstige bauliche Anlagen zu entfernen. Wird dieser Verpflichtung innerhalb einer Frist von einem Monat nach Bekanntgabe nicht nachgekommen, wird hiermit nach § 36 Abs. 6 S. 2 Friedhofssatzung in Verbindung mit § 63 Abs. 1 und 2 Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW die Ersatzvornahme angedroht. Eine Aufbewahrungspflicht für die abgeräumten Grabmale und sonstige bauliche Anlagen besteht nach § 43 Abs. 3 S. 3 Friedhofssatzung nicht.

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des genannten letzten Verstorbenen sind angegeben:

Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	L		53	Müller	Marta Gerda	29.07.2005

Reihengrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hüls	19	8	13	Wiechert	Michael Christof	25.05.2020

EINEBNUNGSFESTSETZUNGEN BEI WAHL- UND REIHENGRABSTÄTTEN

Für die nachstehend aufgeführten Wahl- und Reihengrabstätten sind die öffentlich bekanntgemachten Einebnungsandrohungen zwischenzeitlich bestandskräftig und damit unanfechtbar geworden. Hiermit wird die Einebnung im Rahmen der Ersatzvornahme nach § 36 bzw. § 43 Friedhofssatzung in Verbindung mit § 64 Abs. 1 Verwaltungsvollstreckungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVG NRW) festgesetzt

Das Feld, die Grabnummer und das Beisetzungsdatum des (letzten) Verstorbenen sind angegeben.

Wahlgrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Hauptfriedhof	9		353-354	Stienen	Hubert	04.05.1959
Hauptfriedhof	14		111,113	Mirosch	Maria	05.07.1968
Hauptfriedhof	14		74-76	Schellkes	Johann	23.10.1954
Hauptfriedhof	29		362-363	Engels	Agnes Martha	05.06.1992
Hauptfriedhof	44+		1652	Kiwitz	Gerhard Johann Heinr	26.10.1989
Hauptfriedhof	54A+		103	Eschweiler	August Alexander	21.02.1991
Hauptfriedhof	63		172D-172E	Reiners	Otto	21.09.1977
Hauptfriedhof	D		22-26	Schmidt	Gertrud	05.04.1993

KREFELDER AMTSBLATT

78. Jahrgang Nummer 36 | Donnerstag, 7. September 2023 Seite 362

Hauptfriedhof	G	1539	Mertens	Hubertine	10.01.2000
Hauptfriedhof	M	126-127	Stief	Auguste	20.04.1932
Hauptfriedhof	V	599	Eickelpasch	Jakob	04.06.1968
Bockum	10+	51	Mathes	Ursula Elisabeth	26.05.2011
Fischeln	6	125-126	Norbisrath	Theodor	24.03.1969
Fischeln	21	105	Witten	Gertrud Helene Hildegard	13.08.2009
Fischeln	21	123-124	Tillmanns	Heinrich	30.07.1968
Fischeln	22	72	Thelen	Maria	11.02.1952
Fischeln	44+	20	Franck	Gerhard Ernst Heinz	19.06.2009
Fischeln	44+	22	Meulendick	Heinz Peter	07.05.2015
Fischeln	50	145	Anderheiden	Heinrich	30.03.1998
Hüls	17	39,40	Konieczny	Adalbert	18.03.1974
Linn	C	182	Hocks	Maria Christine	30.04.1993
Oppum	R	66	Fendler	Karl Hu- bert Peter	27.11.1963
Oppum	U	1435, 1436	Schlottmann	Karl	28.06.1967
Traar	1+	13	Pielka	Irmgard	02.04.1986
Uerdingen	26E	7-9	Kreul	Wilhelm Leo	02.04.1970
Verberg	9	617	Mühlen	Katharina Elisabeth	28.07.2005

Krefeld, 21.08.2023
Kommunalbetrieb Krefeld AöR
Fachabteilung Friedhöfe
Der Vorstand
Im Auftrag
Monika Sellke

Reihengrabstätten

Friedhof	Feld	Reihe	Grab-Nr	Name	Vorname	Beisetzung
Fischeln	11	8	28	Riefel	Charlotte	03.02.2012
Fischeln	38	2	32	Kuhnen	Maria Anna	20.09.2004
Fischeln	38	13	14	Klatt	Johanna Luise	22.12.2014

AUF EINEN BLICK

NOTDIENSTE

Elektro-Innung Krefeld

0 18 05-66 0555

NOTDIENSTE

Innung für Sanitär-Heizung-Klima-Apparatebau Krefeld

08.09. – 10.09.2023

Frank Angele
Bruckersche Straße 198
47839 Krefeld

75 73 25

15.09. – 17.09.2023

Ralf Esser
Rembertstraße 118
47809 Krefeld

55 79 10 | 0172 200 59 54

KOMMUNALER ORDNUNGSDIENST

Der Kommunale Ordnungsdienst ist Ansprechpartner in Sachen Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit auf Krefelder Straßen, Wegen und Plätzen.

**Er ist aktuell erreichbar
montags bis donnerstags und sonntags
von 8 bis 24 Uhr
sowie freitags und samstags von 9 bis 1 Uhr
unter der Rufnummer 0 21 51 / 86 40 00**

oder per E Mail unter KOD@krefeld.de

Außerhalb dieser Zeiten ist das ComCenter der Polizei unter der Rufnummer **0 21 51 / 63 40** zu kontaktieren.

TIERÄRZTLICHER DIENST

Der tierärztliche Dienst ist samstags ab 12.00 Uhr bis montags um 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **Telefon 07 00- 84 37 46 66** zu erreichen.

RUFNUMMERN DER FEUERWEHR

Feuer	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
Krankentransport	192 22
Branddirektion	82 13-0
Zentrale Bürgerinformation bei Unglücks- und Notfällen	1 97 00

APOTHEKENDIENST

Die Notdienste der Apotheken in Nordrhein-Westfalen können im Internet abgerufen werden unter:

www.aknr.de

oder telefonisch unter der vom Festnetz
kostenlosen Rufnummer **08 00-0 02 28 33**

TELEFONSEELSORGE

08 00-1 11 01 11 und 08 00-1 11 02 22

ÄRZTLICHER DIENST

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

116 117

ÄRZTLICHER NOTDIENST:

Der Notdienst in Krefeld ist unter Telefon 0 18 05-04 41 00 montags, dienstags und donnerstags von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr, mittwochs von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr und freitags von 14.00 Uhr bis Montagmorgen um 7.00 Uhr erreichbar.

ZAHNÄRZTE:

Der Zahnärztliche Notdienst ist unter Telefon 0 18 05-98 67 00 zu erreichen. Sprechzeiten: samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr, mittwochs- und freitagsnachmittag von 17.00 bis 19.00 Uhr, montags, dienstags und donnerstags von 21.00 bis 22.00 Uhr.



„Krefelder Amtsblatt“

Für den Inhalt verantwortlich: Der Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, Presse und Kommunikation, Rathaus, Tel. 86 14 02. Das Amtsblatt wird kostenlos abgegeben und ist in den Rathäusern Krefeld, Fischeln, Hüls und Uerdingen einzusehen. Das Krefelder Amtsblatt stellen wir allen Interessierten jeweils am Erscheinungstag (in der Regel wöchentlich donnerstags) im Internet auch kostenlos als PDF-Datei zur Verfügung. Es ist unter www.krefeld.de/amtsblatt zu finden. Dort kann man auch einen E-Mail Newsletter abonnieren, der über das Erscheinen eines neuen Amtsblattes informiert. Bei Postbezug beträgt das Bezugsgehalt (einschl. Porto) jährlich 87,20 Euro. Bestellung an: Stadt Krefeld, 13 - Presse und Kommunikation, Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld.